

# NEUSTART FÜR DIE CDU.



**Jens Spahn**

**NEUSTART.**

**Unsere Partei steht vor einer wichtigen Entscheidung in einer schwierigen Zeit. Wollen wir auf Weiter-So und Nostalgie setzen - oder einen echten Neustart wagen?**

**Ich kandidiere für den Vorsitz der CDU. Hier ist mein Diskussionsangebot.**

**Es sind Impulse für eine starke CDU, ein geeintes Land und ein Europa, das die Zukunft im Blick hat.**

Es sind Vorschläge, zu denen ich gerne zusammen mit Ihnen diskutieren will.

Herzlich  
He



**#Spahn**

**NEUSTART.**



# FÜR DEBATTE

**Andere Meinungen respektieren, offen debattieren und gemeinsam entscheiden. Das kam oft zu kurz. Mit besseren Debatten können wir als Partei und Gesellschaft zu neuer Einigkeit finden.**

Die offene Debatte fehlte uns im Herbst 2015, als wir nach einer humanitären Tat in einen Kontrollverlust gestolpert sind. Die offene Debatte fehlte uns bei der Energiewende und den steigenden

Strompreisen, beim Umgang mit manipulierten Diesel-Autos und den wachsenden Belastungen für die gesellschaftliche Mitte.

Ich möchte, dass die CDU wieder offener für Ideen wird. Dass wir Argumente wieder schätzen lernen, bei wichtigen Grundsatzentscheidungen alle Mitglieder fragen und uns am Ende einer Debatte für ein klares politisches Angebot entscheiden.

**NEUSTART.**



# FÜR VERTRAUEN

**Wir haben massiv an Vertrauen verloren. Viele Bürgerinnen und Bürger trauen uns nicht mehr zu, die wahren Probleme zu erkennen, sie ernst zu nehmen und zu lösen. Das müssen wir ändern.**

Eine CDU, die Vertrauen neu gewinnen will, benennt Probleme ehrlich. Sie macht nicht nur Politik im Trippelschritt, sondern bietet Lösungen und Perspektiven über den Wahltag hinaus. Das schaffen wir nicht, indem wir technokratisch den Status quo verwalten oder in einer

Sprache sprechen, die niemand versteht. Wir brauchen echten Weitblick und einen neuen politischen Stil. Inhaltlich, sprachlich und auch personell.

Wählerinnen und Wählern, die wir verloren haben, müssen wir klar machen: Nicht die AfD, nicht die Grünen, sondern wir sind das Original und die Heimat für die bürgerliche Mitte. Dafür müssen wir unsere Positionen noch selbstbewusster vortragen und mit der breiten Öffentlichkeit diskutieren.

# CDU

# NEUSTART. FÜR EINE MODERNE VOLKSPARTEI



Das Modell Volkspartei ist zeitgemäß. Wir sind die einzige Partei, die alle Milieus integriert und verstehen unsere Vielfalt als Stärke. Doch die Struktur unserer Parteiarbeit stammt aus Bonner Zeiten. Wir müssen zeitgemäßer und mitgliederorientierter werden.

Seien wir ehrlich. Digitale Meinungsbildung, Mitgliederschwund und Überalterung stellen unsere Partei vor große Herausforderungen. Wir brauchen dringend eine ehrliche Überprüfung unserer Strukturen. Gleichzeitig hat unsere Organisationskraft als CDU in der Fläche abgenommen. Wo Ehrenamtliche die Arbeit der Mitgliederwerbung, Kassenführung oder Kommunikation nicht mehr leisten können, müssen wir professionelle Strukturen aufbauen: Weniger Zentrale, dafür mehr Mitarbeiter dort, wo Politik gemacht wird und Meinung entsteht. Die Parteizentrale braucht eine kompetente Datenabteilung, einen Social Media Newsroom, eine

moderne Software für die Mitgliederdatei, ein gemeinsames System für Kontakte und Adressen, sinnvollere lokale Schulungen.

Unsere Veranstaltungen sind oft langwierig und umständlich. Ich will den Einsatz von elektronischer Abstimmung, Videokonferenz und eine Begrenzung der Sitzungszeit. Das macht unsere Arbeit familienfreundlicher und alltagstauglicher. Auf dieser Grundlage müssen wir die Teilhabe für Nicht-Mitglieder und die Ansprache junger Neumitglieder ausbauen und auch Ideen entwickeln, um mehr Frauen für unsere Arbeit zu begeistern. Hier bleiben Potenziale tausendfach ungenutzt.

**NEUSTART.**



# FÜR ZUSAMMENHALT

**CDU und CSU sind nur gemeinsam stark. Wir brauchen ein respektvolles Miteinander und müssen den Gedanken der Union zu neuem Leben erwecken.**

In letzter Zeit haben wir nur selten den Eindruck vermittelt, dass CDU und CSU Schwesterparteien sind. Wir haben mehr übereinander als miteinander gesprochen. Damit muss Schluss sein!

Ich möchte die Union zu neuer Einigkeit führen. Ich würde mir wünschen, dass wir eine jährliche Zukunftsklausur mit den Spitzen von CDU und CSU aus Bund und Ländern etablieren.

Mit digitalen Teilnahmemöglichkeiten für alle Mitglieder der Partei. Ich will ein Zeichen dafür setzen, dass die Union auch in schwierigen Zeiten zusammensteht.



**NEUSTART.**

**Politische Überkorrektheit kommt einem Sprechverbot gleich. Niemand darf Angst haben, etwas Richtiges zu sagen, weil jemand behauptet, dass das den Falschen nützt. Wir brauchen eine Renaissance der Ehrlichkeit.**

Die offene Diskussion ist das Kennzeichen einer gesunden und wehrhaften Demokratie. Wenn Bürgerinnen, Bürger und Parteimitglieder das Gefühl haben, sie könnten nicht sagen, was sie denken, dann läuft etwas grundlegend schief.

Was wir brauchen, ist Mut zu Meinungsvielfalt.

Nur so können wieder eine gemeinsame Idee von Zukunft und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit entstehen. Ich bin für eine klare Sprache, Ehrlichkeit im Umgang miteinander und Respekt vor dem Anderen. Wir sind die Partei von Konrad Adenauer und Helmut Kohl. Wir haben schon immer gegen jede Form des Radikalismus gekämpft. Wir haben uns noch nie von Schreihälsen einschüchtern lassen, egal ob von links oder rechts.

# FÜR EHRLICHKEIT



**NEUSTART. FÜR  
SICHERHEIT**

**Sicherheit und Rechtsstaatlichkeit sind die Basis für unsere freie Lebensart. Da darf es mit der CDU keine Kompromisse geben. Wir bekämpfen Extremismus, egal, ob von rechts, von links oder religiös motiviert.**

Ohne Sicherheit im öffentlichen Raum und einen konsequenten Rechtsstaat ist unsere freie Art zu leben in Gefahr. Der Schutz dieser freien Lebensart ist ein Markenzeichen der CDU. Seit der Gründung unserer Partei stehen wir für freie Entfaltung der Persönlichkeit statt Gleichmacherei. Mehr als viele andere weiß ich aus eigener Erfahrung, wie wichtig und wertvoll dieses Gut ist. Ich möchte, dass wir das

Sicherheitsbedürfnis der Bürgerinnen und Bürger wieder ernst nehmen. Unserer Polizei, Feuerwehr, Bundeswehr und Justiz brauchen wieder mehr Anerkennung und Unterstützung von uns.

Das war lange das Selbstverständnis der CDU und muss es wieder sein. Unsere Familien, Freunde und Nachbarn müssen sich auf uns verlassen können. Als ich 2015 gesagt habe, wir erleben eine Art Staatsversagen, haben mich viele für diesen Ausdruck kritisiert. Ich bin aber überzeugt: Nur wenn wir die Vergangenheit und Gegenwart ehrlich analysieren, wird man uns für die Zukunft vertrauen.



**NEUSTART. FÜR**  
**JUNG UND ALT**

**Die CDU spielt Jung und Alt nicht gegeneinander aus. Ob Rente, Bildung oder Umweltschutz – gemeinsam erneuern wir den Generationenvertrag und schreiben Generationengerechtigkeit ins Grundgesetz.**

Zu lange haben wir kurzfristige Politik gemacht und lediglich den Status quo verwaltet. Wir haben politische Flickschusterei betrieben, anstatt einen echten politischen Aufbruch zu wagen. Wir dürfen den nächsten Generationen nicht länger Mega-Schulden, Minirenten,

zerfallene Schulen und Ozeane aus Plastik hinterlassen. Das ist im Interesse keiner Generation.

Generationengerechtigkeit muss eine zentrale Leitlinie politischen Handelns werden. Gleichzeitig ist klar: Wir lassen auch unsere Eltern und Großeltern nicht im Stich. Schon gar nicht Menschen, die im Alter auf Pflege angewiesen sind. Deshalb mache ich Tempo im Gesundheitsministerium für bessere Pflege und schnellere Termine beim Arzt. Dass es uns heute gut geht, ist das Verdienst der älteren Generation.

A photograph of a family of three in a bright, modern home. A woman with her hair in a bun, wearing a grey knit sweater, is kneeling on the floor. A man in a blue and white plaid shirt is sitting behind a yellow plastic chair. A young child with blonde hair, wearing a white sweater and blue jeans, is sitting on the yellow chair. The woman is leaning in and kissing the child on the cheek. The man is smiling and looking at the child. The background shows a white interior with wooden furniture, including a ladder and some cardboard boxes, suggesting a new home or a recent move.

**NEUSTART.**

# FÜR FAMILIE

**Familien mit Kindern sind das Fundament unserer Gesellschaft. Ihre Bedürfnisse müssen bei allen politischen Entscheidungen bedacht werden.**

Ich will unser Land kinder- und familienfreundlicher machen. Ich trete dafür ein, Familien mit Kindern steuerlich zu entlasten. Arbeitsmodelle müssen flexibel sein, damit Zeit für Familie bleibt. Ein Familienwahlrecht,

das den politischen Einfluss von Familien mit Kindern stärkt, ist ein diskussionswürdiger Impuls.

Alleinerziehende dürfen nicht alleine gelassen werden. Die strukturelle Benachteiligung von Frauen muss enden. Die Ehe ist ein konservatives Bekenntnis, das heute wieder viele junge Leute leben wollen. Wir sollten sie dabei unterstützen, unabhängig von ihrer Orientierung.

# NEUSTART. FÜR ZUHAUSE



**Wir stehen für unsere christlich-abendländische Tradition. Wir sind tolerant, aber nicht naiv. Wir sind pragmatisch, aber nicht beliebig. Wir schätzen unsere Traditionen und sind deswegen offen für Neues.**

Das Grundgesetz ist zentrale Säule unserer Gesellschaft. Würde man seine Kinder aber nur danach erziehen? Es gehört mehr dazu: Unsere christlich-abendländische Kultur, unsere Traditionen, die Errungenschaften der europäischen Aufklärung. Genauso wie der zivile Umgang miteinander im öffentlichen Raum und die Gleichberechtigung von Mann und Frau.

Falsch verstandene Toleranz und Gleichgültigkeit gefährden unsere offene Gesellschaft. Für den Zusammenhalt im 21. Jahrhundert ist es nötig, dass es klare Fixpunkte und eine gemeinsame Identität gibt, die endlich wieder ein Gemeinschaftsgefühl stiften. Je globaler unsere Welt wird, desto wichtiger sind Zugehörigkeit und Konsens im Alltäglichen, desto wichtiger ist Heimat. Ein moderner Patriotismus, der nicht ausgrenzt, sondern zum Mitmachen einlädt, darf nicht länger ein Tabu Thema sein. Wir brauchen moderne Patrioten.



**NEUSTART. FÜR DIE  
ZUKUNFT DER ARBEIT**

**Wer arbeitet, darf nicht der Dumme sein. Arbeitgeber und Arbeitnehmer sollten wir entlasten, weil Leistung sich auszahlen muss. Und wir brauchen endlich mehr Investitionen in die Zukunft unserer Volkswirtschaft.**

Was macht unser Land stark? Es sind leistungsbereite Bürger, fleißige Auszubildende und Beamte, mutige Unternehmerinnen und Unternehmer. Gerade die hart arbeitende Mitte wird von niedrigen Zinsen hart getroffen. Auch Krankenpfleger und Polizistinnen müssen Vermögen aufbauen können. Ich will, dass wir für eine echte Entlastung der Mitte sorgen.

Vernünftige Politik schließt Ideologie und planwirtschaftliche Träumereien aus. Ich will, dass wir Umweltschutz und Klimapolitik auch wieder als Sozial- und Wirtschaftsthema begreifen. Wir brauchen keinen grünen Feldzug gegen den Verbrennungsmotor, sondern einen vernünftigen Plan für eine erfolgreiche Verkehrswende.

Mit einem Update machen wir unsere Soziale Marktwirtschaft fit für das digitale Zeitalter. Wir können Digitalweltmeister werden. Mit mehr Tempo beim Breitbandausbau und weniger Bürokratie für Unternehmer, Mittelständler und Gründer.



**NEUSTART.**

# FÜR EUROPA

**Wir wollen ein starkes Europa, das seine Bürger schützt, seine Wirtschaft stärkt und unseren Einfluss in der Welt erhält. Damit Europa stark ist, braucht es Zusammenhalt. Deutschland sollte Brückenbauer zwischen Ost-, West-, Süd- und Nordeuropa sein.**

Es war auch unsere Politik, die zu Spaltung Europas beigetragen hat. Der Reformstau ist allgegenwärtig. Die EU braucht mehr Ambition und mehr Tempo. Wir sollten keine Angst vor China haben, sondern mutig in

Zukunftstechnologien, Infrastruktur und Jobs investieren. Das kommt dem ganzen Kontinent zugute. Gemeinsame Schulden, bedingungslose Geldtransfers oder eine EU-Arbeitslosenversicherung bringen uns dagegen nicht weiter.

Lassen Sie uns die EU-Grenzschutzagentur Frontex so aufrüsten, dass sie die EU-Außengrenzen richtig schützen kann. Gründen wir ein europäisches Stanford für Zukunftstechnologien, investieren in mehr gemeinsame Verteidigung und die Mobilität junger Menschen.



**NEUSTART.**

**Unseren Kindern wird es besser gehen.  
Dieses Versprechen ist auch heute  
noch gültig – wenn wir unsere Zukunft  
selbstbewusst und lebensklug anpacken.**

Zu viele Menschen haben den Eindruck, dass unser Land zu oft nicht mehr funktioniert, wie es soll: Breitbandausbau, Mobilfunknetze, Straßen und Brücken, Flughafen, Bahn, Diesel, Migration, Innere Sicherheit, Wohnungsbau, marode

Schulen. Wir müssen wieder beweisen, dass wir Staat und Gemeinwesen gut organisieren können. Dann kommt die Zuversicht zurück.

Deutschland ist unser Zuhause. Modern, weltoffen, traditionsbewusst. Nur wer weiß, wo er herkommt, kann zuversichtlich in die Zukunft gehen. Die bleierne Zeit ist vorbei. Das Beste liegt noch vor uns. Gehen wir es gemeinsam an!

# FÜR ZUVERSICHT

# #Spahn

 Jens Spahn    jensspahn    jensspahn

**Sie haben noch weitere Fragen zu meinem Plan oder meiner Kandidatur?**

Ich freue mich über Ihre Fragen. Schreiben Sie mir:

 [\*\*neustart@jens-spahn.de\*\*](mailto:neustart@jens-spahn.de)